

Was bringt nachhaltige Landwirtschaft?

Der Zusammenhang von Klimawandel und Ernährung



Informationen:

Zu den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gehört der Klimawandel. Im Kampf dagegen gelten Änderungen in der Nahrungsmittelproduktion als eine wichtige Säule. Bereits im Jahr 2008 stellte der Weltagrарbericht fest, dass ein Umdenken bezüglich der globalen Ernährungssysteme unabdingbar sei. Seither hat sich das Bewusstsein für notwendige Veränderungen verstärkt, vor allem bei vielen Jugendlichen. Laut der SINUS-Jugendstudie 2020 identifizieren die jugendlichen Befragten den Klimawandel als eines ihrer „politischen Megathemen“ (vgl. Calmbach et al.: SINUS-Jugendstudie 2020, S.405f.). Handlungsbedarf sehen sie dabei v.a. auf einer globalen Ebene, also bei Politikern bzw. der internationalen Staatengemeinschaft. Aber es steht außer Frage, dass auch Einzelpersonen durch ein Umdenken bezüglich der Art, wie sie Landwirtschaft betreiben und als Verbraucher*innen sich ernähren, etwas bewirken können.

Nachhaltige Landwirtschaft versucht, die schädlichen Auswirkungen der Landwirtschaft auf Klima, Boden, Wasser und Luft zu minimieren. Dabei spielt die CO₂-Emission eine große Rolle: Bei der Herstellung, Lagerung, Verpackung und beim Transport von Lebensmitteln wird Energie verbraucht. Dabei werden CO₂ und andere klimaschädliche Gase ausgestoßen. Dieser Verbrauch wird beim CO₂-Fußabdruck zusammengerechnet. So kann man bildlich zeigen, wie klimaschädlich ein Lebensmittel ist. Konzepte wie Regionalität und Saisonalität können dabei helfen, die CO₂-Produktion von Lebensmitteln zu senken, aber auch die Senkung des Verbrauchs von bestimmten Lebensmitteln wie Fleisch oder Milchprodukten könnten zu einem besseren Schutz der Umwelt beitragen.

Diese Unterrichtseinheit behandelt folgende Kernfragen:

- Was ist nachhaltige Landwirtschaft?
- Welche Rolle spielen Politik, Industrie und der Handel beim Thema Nachhaltigkeit?
- Wie kann ich mit meiner Ernährung zum Schutz der Umwelt beitragen?

Inhalt des Videos „ganz konkret: Nachhaltige Landwirtschaft“

00:00 – Joanna spricht mit dem Betreiber eines Bio-Bauernhofs über nachhaltige Landwirtschaft

04:48 – Joanna spricht mit einem Koch über nachhaltige Ernährung

Das Video ist über unsere [Homepage](#) und den [YouTube-Kanal](#) der BLZ abrufbar.

Quellen

<https://www.weltagrарbericht.de>

<https://www.landwirtschaft.de/landwirtschaft-verstehen/wie-funktioniert-landwirtschaft-heute/was-ist-nachhaltige-landwirtschaft>

<https://www.bpb.de/shop/buecher/einzelpublikationen/311857/sinus-jugendstudie-2020-wie-ticken-jugendliche>



Was bringt nachhaltige Landwirtschaft?

Der Zusammenhang von Klimawandel und Ernährung

Phase	Moderation	Ziele	Medien & Methoden	Zeit
Einstieg	Einstieg in das Thema Nachhaltigkeit Beantwortet die Quizfragen. Diskutiert, wenn nötig, zunächst in der Klasse und stimmt dann ab.	<ul style="list-style-type: none"> Einführung von grundsätzlichen Begriffen rund um nachhaltige Landwirtschaft Vorbereitung auf das Video 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentation, Folie 2-12 Unterrichtsgespräch und Abstimmung 	ca. 10 Minuten
Informieren	Schaut euch das Video an und macht euch Notizen: Welche Informationen waren neu und/oder haben euch überrascht?		<ul style="list-style-type: none"> ganz-konkret-Video: „Nachhaltige Landwirtschaft“ Unterrichtsgespräch 	ca. 10 Minuten
Informieren und diskutieren	Wer ist alles verantwortlich für eine nachhaltige Landwirtschaft? Wer muss alles mithelfen, damit eine nachhaltigere Landwirtschaft klappen kann? Schaut euch die Bilder an und diskutiert, wer die einzelnen Player sind. (Folie 14) Welche Aufgaben können die verschiedenen Beteiligten übernehmen? (Folie 15) Gibt es noch weitere Ideen als die hier beschriebenen? (Folie 16)	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenhänge verschiedener Faktoren, die für eine nachhaltigere Landwirtschaft eine Rolle spielen, besser verstehen Lernen, dass das Zusammenspiel aller Beteiligten wichtig ist 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentation, Folie 14-16 Folie 14: Unterrichtsgespräch, wer muss alles mitmachen? Folie 15: Unterrichtsgespräch oder Partnerarbeit, welche Aufgaben übernimmt wer? Folie 16: Beispiellösungen 	ca. 10 Minuten
Informieren	Was kann ich als Verbraucher*in tun? Als Verbraucher*in kann ich nachhaltigere Landwirtschaft unterstützen. Wie viel wisst ihr über die Saisonalität und Regionalität? Füllt die Tabelle gemeinsam aus.	<ul style="list-style-type: none"> Reflexion über eigene Handlungsmöglichkeiten Vermittlung von Grundwissen zu den Themen Saisonalität und Regionalität 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsblatt Präsentation, Folie 17-18 (Saisonkalender), Folie 19-20 (Regionalität) Einzel- oder Gruppenarbeit 	ca. 10 Minuten
Anwenden (optional)	Wie kann ich nachhaltiger leben? Sammelt weitere Ideen, was ihr tun könnt, um im Alltag Energie und Ressourcen zu sparen.	<ul style="list-style-type: none"> Reflexion über eigene Handlungsmöglichkeiten im Hinblick auf nachhaltiges Handeln allgemein 	<ul style="list-style-type: none"> Kurzes Brainstorming im Unterricht Unterrichtsgespräch Folie 22 mit Beispielen 	ca. 5 Minuten